

Der Hochwachturm, markantes Zeichen Waiblingens; der Marktplatz mit dem Alten Rathaus und seinen Arkaden neben prächtigen Fachwerkhäusern; und das Ensemble Galerie Stihl Waiblingen, Haus der Stadtgeschichte mit Kunstschule Unterem Remstal, davor der edelstählerne „Pavillon für Waiblingen“ von Olafur Eliasson – nur ein kleiner Auszug aus den Sehenswürdigkeiten Waiblingens, die für Touristen immer anziehender werden.  
Fotos: WTM/Collage: Schiller

Geschäftsführer der WTM und der Regio Stuttgart Marketing:

## Waiblingen etabliertes Ziel für Tagestouristen

(red) Der Tourismus hat sich in den vergangenen Jahren verändert. Gefragt sind Kurzurlaube wie Städtereisen; Tagesausflüge stehen jedoch besonders hoch im Kurs. Auch Waiblingen profitiert davon. Etwa 2,4 Tage halten sich Touristen in der Stadt auf. Dies belegen Zahlen des Statistischen Landesamts aus dem Jahr 2015 und so baut die Wirtschaft, Tourismus, Marketing GmbH der Stadt Waiblingen ihr touristisches Angebot ständig aus. Etwa 4 000 Teilnehmer kann die WTM inzwischen an ihren 150 Stadtführungen im Jahr zu ganz unterschiedlichen Themen verzeichnen.

In ihren Berichten stellten die Geschäftsführer der Regio Stuttgart Marketing und Tourismus GmbH und der Wirtschaft, Tourismus, Marketing GmbH, Armin Dellnitz und Dr. Marc Funk, in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport Mitte Juni die Situation des Tourismus in der Region Stuttgart und in Waiblingen vor.

Waiblingens Hotels und Gasthöfe, die über mehr als neun Betten verfügen, sind mit knapp 33 000 Übernachtungen im Jahr zu 28 Prozent ausgebucht gewesen. Dazu kommen noch die Gäste in den zahlreichen Ferienwohnungen in der Stadt und den fünf Ortschaften, die statistisch nicht erfasst wurden. Mit dem neuen Hotel in der Fronackerstraße könnten die Übernachtungszahlen noch gesteigert werden, machte Dr. Funk deutlich. Er betonte, Waiblingen sei mittlerweile auf der touristischen Landkarte der Region Stuttgart vertreten und ein etabliertes Ziel für Tagestouristen: etwa 25 Prozent der Kunden, die die Tourist-Information in der Scheuerngasse 4 besuchten, kämen aus der Region.

In den Bereich des Tourismus' fielen auch die Besucher der Galerie Stihl Waiblingen seit der Eröffnung im Jahr 2008 oder Besucher des Bürgerzentrums, des Kulturhauses Schwanen, der Heimspiele des TVB sowie von Veranstaltungen in der Kernstadt und den Ortschaften. Dazu zählten noch Schülergruppen, Gäste der Gastronomie und Firmenkunden.

Seit dem Jahr 2007, als das Tourismus-Marketing in der Stadt mit der WTM GmbH auf professionelle Beine gestellt wurde, wird der Bereich stetig den Anforderungen entsprechend ausgebaut. Die Tourist-Information wurde in der Scheuerngasse als Servicecenter für Gäste und Einwohner ausgebaut – viele Jahre lang hatte Waiblingen im Gebäude Marktgasse 1, direkt über der Tiefgarage, eine Tourist-Information eingerichtet. Das Personal wurde qualifiziert und kundenfreundliche Öffnungszeiten wurden geschaffen. Der Fokus bei der touristischen Vermarktung richtet sich inzwischen auf die Themen Stadtgeschichte/Stadterlebnis, auf Kunst und Kultur sowie auf Natur und Wasser – dass die

se Punkte von der Remstal Gartenschau 2019 profitieren, war sich Dr. Funk sicher.

Waiblingen macht auf sich und seine Vorzüge auf Messen aufmerksam. Seit Jahrzehnten zum Beispiel auf der CMT und seit diesem Jahr nicht mehr als Mitglied der Remstal-Route unter deren Dach, sondern als Einzelaussteller am Stand der Regio Stuttgart Marketing, Kunst und Kultur ließen sich besser am Einzelstand vermarkten. Dr. Funk weiter: „Waiblingen ist so selbstbewusst, dass wir allein auftreten können.“ Außerdem ist das touristische Angebot eingebettet im Marktkonzept der Regio Stuttgart Marketing – auf deren Homepage derzeit 82 Angebote über Waiblingen zu finden sind, bemerkte Regio-Geschäftsführer Dellnitz. Dabei wird darauf geachtet, dass es nicht zu Überschneidungen kommt: die WTM hat die Region im Blick; die Regio die Region darüber hinaus.

Durch eine Vielfalt an Publikationen, Bildern und Geschichten will die WTM für Waiblingen begeistern.

Als Herausforderung für die Zukunft sieht Dr. Funk, die Tourist-Information weiter zu modernisieren. Derzeit sind dort drei Mitarbeiterinnen mit 1,8 Vollzeitstellen in Aktion. Die touristischen Angebote sollen noch stärker digitalisiert werden. Außer im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) und dem Waiblingen-Stadtportal auf Facebook sollen Apps und Videos auf Waiblingen aufmerksam machen. Als Frequenzbringer soll der Kartenvorverkauf erhalten werden. Die Kooperation mit der Hotellerie und Gastronomie soll ausgebaut sowie das neue Hotel eingebunden werden. Dr. Funk will noch mehr den Markt beobachten, denn der Trend sei, dass Mittelstädte mehr Bedeutung bekämen. Auch dem Tagestourismus müsse man mehr Beachtung schenken und die Remstal Gartenschau wird als weitere Chance zur Profilierung gesehen.

Er zog das Fazit, dass sich in Waiblingen in den vergangenen Jahren einiges im Bereich des Tourismus' getan habe.

Dennoch gelte es, sich dem großen Potenzial an Tagesausflüglern und Geschäftsreisenden



Die Mitarbeiterinnen der Waiblinger Tourist-Information versorgen Gäste und Einwohner mit Wissenswertem über Waiblingen und die Region.  
Collage: WTM

bekannt zu machen – im Jahr 2015 waren etwa 376 Millionen in Baden-Württemberg unterwegs, die pro Person im Durchschnitt etwas mehr als 26 Euro ausgaben, erklärte der WTM-Geschäftsführer. Armin Dellnitz von der Regio ergänzte, dass Deutschland im sechsten Jahr in Folge an zweiter Stelle als Zielmarkt der Europäer stehe und dass im internationalen Tourismus ein Wachstum von 4,3 Prozent für dieses Jahr prognostiziert werde. Europa stehe mit einem Mehr von 2,8 Prozent nach Asien und Nordamerika sogar an dritter Stelle.

Die Zahlen für den Deutschland-Tourismus bis 2030 würden fast linear ansteigen; Dellnitz bezeichnete die Prognose als eher defensiv gerechnet und sagte, die Gesamtentwicklung sei sehr positiv. Dennoch müsse, damit der Trend so bleibe, etwas dafür getan werden, auch wenn die Übernachtungszahlen in Stuttgart sich in den vergangenen zehn Jahren von etwa 5,6 Millionen im Jahr 2015 auf mehr als 8,4 Millionen erhöht hätten und im Jahr 2014 auf 2015 sogar um 3,3 Prozent.

Die Region Stuttgart sei ein Gebiet, das im Tourismus große Beachtung finde, betonte der Fachmann. Allerdings habe sich das Marketing stark verändert. Grundsätzlich müsse der Gast vor, während und nach seiner Ankunft gezielt angesprochen werden. Wichtig sei, zum richtigen Zeitpunkt Informationen zu liefern.

Zum Beispiel sei der i-Punkt in der Königstraße vor vier Jahren umgebaut worden; etwa 600 000 Besucher seien jährlich zu verzeichnen, davon kämen etwa 55 Prozent aus der Region. Stuttgart sei mit einem i-Punkt auf dem Flughafen vertreten und einen dritten i-Punkt gibt es auf dem Fernsehturm. An allen drei Standorten sind Informationen über die Region erhältlich; auch Waiblingen ist mit Prospekten an allen Stellen präsent.

Von der Fernsehturm-App verspricht man sich viel: in einer Umsicht von 360 Grad kann die Region Stuttgart erkundet werden. Die Tourismusfachleute sind überzeugt, dass sich die Besucher oben auf dem Turm ebenso mit den Städten drumherum auseinandersetzen. Das Augenmerk richte sich verstärkt auf die touristische Wertschöpfung aus dem Tages-tourismus. Die Regio arbeite an allem, das Informationen verbreiten könne. Dellnitz führte als regionales Produkt das Portal „Naheliegend – der Freizeitführer für die Region Stuttgart“ auf, auf dem auch die Stadt Waiblingen mit Angeboten vertreten ist.

Es gehe immer darum, den Gast überall zu erwischen. Zum Beispiel im Hotel. Oft seien Gästemappen veraltet, um dies zu vermeiden, seien Tablets in der Hotellerie geplant, die den Gast mit aktuellen Daten versorgen: was, wann wo. Wichtig, erklärte der Mann von der Regio, sei die richtige Vernetzung, die für Waiblingen auch Mehrwert bedeute.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Sitzungskalender

Am Donnerstag, 14. Juli 2016, findet um 19 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.

#### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Badbetrieb während der Sanierung des Hallenbads Neustadt
3. Vereinsförderung – Mietzuschüsse für Vereine unter 50 Mitgliedern
4. Haushalt 2016 – Zwischenbericht, vorläufiges Ergebnis Jahresrechnung 2015
5. Jahresabschlüsse 2015 der Städtischen Gesellschaften – Ergebnisverwendung und Entlastung von Geschäftsführungen und Aufsichtsräten
6. Annahme von Spenden
7. Verschiedenes
8. Anfragen

\*  
Am Donnerstag, 21. Juli 2016, findet um 9 Uhr im Treff des Familienzentrums KARO, Alter Postplatz 17 in Waiblingen, eine Sitzung des Stadtseniorenrats statt.

#### TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 9. Juni 2016
3. Oberbürgermeister Andreas Hesky: Erläuterung der Wohnbauentwicklung in Waiblingen
4. Berichte der Arbeitskreise des Stadtseniorenrats
5. Verschiedenes

\*  
Am Donnerstag, 21. Juli 2016, findet um 18 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen eine Sitzung des Gemeinderats statt.

**Hinweis:** Die Tiefgarage des Bürgerzentrums ist von 18. Juli an wegen Sanierung geschlossen. Bitte nutzen Sie die umliegenden Parkmöglichkeiten (z. B. Parkplätze Hallenbad, Widmayer, Stauferpark).

#### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Flächensuchlauf kostengünstiger Wohnbau/Bauflächen Asylbewerber-/Flüchtlingsunterbringung – Vorstellung der Ergebnisse der Beratungen
4. Antrag einer Fraktion auf Durchführung eines Bürgerentscheids über die Herstellung einer Kunstleitung
5. Umgestaltung Umfeld Rundsporthalle – Fortschreibung der Planung

Fortsetzung auf Seite 2

## Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort



### CDU

Waiblingen braucht dringend Wohnraum. Insbesondere bezahlbaren Wohnraum für alle. Gleichermäßen für junge Familien, Menschen, die eine neue oder größere Wohnung brauchen und in Waiblingen bleiben möchten, Geringverdiener und auch für die Anschlussunterbringung von Asylberechtigten.

Diese Erkenntnis ist nicht neu. Bereits vor Jahren, bei der Fortschreibung des Stadtentwicklungsplans, wurde ein zusätzlicher Bedarf von 1 900 Wohnungen ermittelt. 1 400 davon sind bis heute noch nicht gebaut. Ob diese Anzahl ausreicht, ist nach den aktuellen Entwicklungen sehr fraglich.

Der Gemeinderat hat die Stadtverwaltung vor einiger Zeit beauftragt, mögliche Lösungsansätze aufzuzeigen. Das Ergebnis dieses Flächensuchlaufs liegt nun vor. Bereits bei der ersten Vorstellung möglicher Bauflächen im Gemeinderat wurden Befürchtungen von eventuellen Anwohnern laut. Dabei befinden wir uns erst ganz am Anfang einer möglichen Realisierung. Eine vertiefte Prüfung hat überhaupt noch nicht stattgefunden. Erst danach kann seriös und fundiert über jede einzelne Maßnahme entschieden werden.

Dabei werden wir alle notwendigen Kriterien objektiv abwägen. Machbarkeit, Landschaftsschutz, städtebauliche Erfordernisse und soziale Einbindung sind zu berücksichtigen. Es sind dieselben Anforderungen wie bei jedem bisherigen Bebauungsplanverfahren zuzugrundelegen. Dabei ist Transparenz für die Öffentlichkeit sehr wichtig. Interessierten empfehle ich, das Ratsinformationssystem auf der Homepage der Stadt Waiblingen zu nutzen.

Nächste Woche werden die zu untersuchenden Flächen durch den Gemeinderat festgelegt. Unsere Fraktion wird durch Änderungsanträge für zwei Standorte alternative Lösungen vorschlagen. Aber schon jetzt ist sicher: es

wird Verständnis und Solidarität von allen Beteiligten benötigt.  
Peter Abele  
Fraktion im Internet: [www.cdu-waiblingen.de](http://www.cdu-waiblingen.de)

### DFB

„Gehe nie zu Deinem Fürst, wenn Du nicht gerufen wirst.“ Dieses deutsche Sprichwort wird immer dann gerne zitiert, wenn eine Begegnung mit einem Vorgesetzten auf eigene Initiative stattfindet, letztlich aber nicht nur „Grund zur Freude“ gebracht hat. Ganz anders lief das Ende Juni bei unserem Oberbürgermeister Andreas Hesky, der zu lange vereinbarten Fachgesprächen im Regierungspräsidium in Stuttgart war.

Weil es terminlich zufällig passte, lud ihn der neue Regierungspräsident, Wolfgang Reimer, zu einem persönlichen Kennenlernen ein und beendete das Gespräch mit einer äußerst positiven Überraschung. Er übergab an die Stadt Waiblingen nämlich drei Förderbescheide mit Finanzhilfen in Höhe von insgesamt fast 600 000 Euro für wichtige Baumaßnahmen im Schulbereich. Waiblingen hatte diese Mittel, die nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz vom Bund unter bestimmten Voraussetzungen, für wichtige Investitionen zur Verfügung gestellt werden, fristgerecht beantragt und jetzt die erhoffte Förderung in voller Höhe erhalten. Ein Glücksfall für unsere Stadt und die betroffenen Schulen, mit dem so nicht zu rechnen war! Die Gesamtinvestitionen, allein für die drei geförderten Projekte liegen bei über 1,2 Millionen Euro.

Die Wolfgang-Zacher-Schule (Grundschule) erhält ein neues Dach und die lang ersehnte energetische Sanierung der Westfassade. Außerdem werden an der Friedensschule Neustadt (Gemeinschaftsschule) moderne, energiesparende Fenster eingebaut. Für OB Hesky gilt offenbar: „Gehe öfter mal zu Deinem Fürst, auch wenn Du nicht gerufen wirst!“

Ihr Wilfried Jasper  
Fraktion im Internet: [www.dfb-waiblingen.de](http://www.dfb-waiblingen.de)

### Neubürgerempfang

## Willkommen in der Stadt!

Bei einem Neubürgerempfang am Dienstag, 19. Juli 2016, um 18 Uhr begrüßt Oberbürgermeister Andreas Hesky die in den vergangenen Monaten neu nach Waiblingen gezogenen Familien und Einzelpersonen. Dabei stellt der Oberbürgermeister den Bürgerinnen und Bürgern die Stadt vor. Treffpunkt ist der Haupteingang des Bürgerzentrums, An der Talaua 4 (beim Brunnen). Der Spaziergang führt zuerst zur Galerie Stihl Waiblingen, zur Kunstschule Unterem Remstal und ins „Haus der Stadtgeschichte“, dann weiter durch die historische Altstadt. Kinder sind willkommen. Für die Zeit des Rundgangs bietet die Stadt in Kooperation mit der Familienbildungsstätte eine Kinderbetreuung an.

Bei Fragen zum Empfang können sich Neubürger an den Fachbereich Büro Oberbürgermeister, Frau Simmendinger, ☎ 07151 5001-1100, wenden oder per E-Mail an [gabriele.simmendinger@waiblingen.de](mailto:gabriele.simmendinger@waiblingen.de).

### Tiefgarage Bürgerzentrum

## Sanierung beginnt

Die Sanierung der Tiefgarage Bürgerzentrum beginnt am Montag, 18. Juli 2016. Dazu muss das Parkhaus voraussichtlich bis Anfang Dezember gesperrt werden. Durch die Sperrung fallen 125 Stellplätze weg. Die nicht von den Sanierungsarbeiten betroffenen oberirdischen Plätze werden in dieser Zeit als Kurzzeitparkplätze ausgewiesen – ein Parkscheinautomat wird aufgestellt. Es gilt der Gebührentarif für die Zone 2. Die erste halbe Stunde ist kostenfrei („Brötchentaste“); jede weitere angefangene zwei Stunden kosten ein Euro. Die Höchstparkdauer beträgt viereinhalb Stunden.

Besucher des Bürgerzentrums können während der Bauarbeiten auf die Parkplätze Hallenbad, Stauferpark und Widmayer ausweichen.

### „RemsStuben“ schließen vorübergehend

Wegen der Tiefgaragensanierung im Bürgerzentrum schließen die „RemsStuben“ in der Zeit von Montag, 18. Juli, bis einschließlich 12. September. Diese Wochen werden, so teilt die „Herbst-Genuss-Manufaktur“ mit, für eine umfassende Modernisierung des Restaurants genutzt. Geschlossen bleiben auch der „Remskeller“ mit den Kegelstuben und der Party-service des Hauses.

### Fahrgastinformationen des OVR

## Haltestelle in Hegnach außer Betrieb

Die Bushaltestelle Neckarstraße/Gottlieb-Daimler-Straße in Waiblingen-Hegnach wird von Donnerstag, 14. Juli, bis voraussichtlich 27. Juli 2016 nicht mehr von den Linienbussen 213, 431 und 432 befahren. Grund sind die Bauarbeiten zur Umgestaltung der Neckarstraße. Die Ersatzhaltestelle befindet sich während dieser Zeit in der Neckarstraße 20.

### Wegen Bauarbeiten Linienbus umgeleitet

In den Sommerferien beginnen „Im Sämann“ die Bauarbeiten der Stadtwerke Waiblingen. Dafür wird der Busverkehr für die Linie 207 verlegt: die Linie 207 fährt in Richtung Waiblingen Zentrum/Bahnhof/Fellbach ab der Haltestelle Mikrozentrum direkt zum Bürgerzentrum (Hallenbad). Die Haltestellen Fuchsgrube, Meisenweg und Korber Steige entfallen für diese Linie ersatzlos. Beginn der Umleitung ist am Montag, 8. August 2016; enden wird sie am Freitag, 26. August.

### Umleitung der Linie 218 aufgehoben

Die Umleitung der Linie 218 in Richtung Wasserstube ist aufgehoben. Die Busse verkehren wieder wie gewohnt.

## Apothekergarten

### Mehr über Heilkräuter



Der Apothekergarten ist wieder bis Ende November täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet und lädt zu einer Verschnaufpause ein. An dem Platz unterhalb der Nikolauskirche lässt es sich gut sitzen und rasten. Mehr über die Heilkräuter ist bei einer Führung am Samstag, 16. Juli 2016, um 14 Uhr zu erfahren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Führungen sind gebührenfrei.



## Sitzungskalender

Fortsetzung von Seite 1

- Remstal Gartenschau – Baubeschlüsse  
- Remsterrassen  
- Remskuben  
- Umgestaltung Wohnmobilstellplatz
- Umgestaltung des Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platzes – Baubeschluss
- Bebauungsplan „Kindertageseinrichtung Krautgässle und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 06.01, Gemarkung Waiblingen – Auslegungsbeschluss
- Bebauungsplan „Zwischen Stuttgarter Straße, Bundesbahn und Westumfahrung – Einzelhandelsausschluss und Zentrenkonzept“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereiche 03.08/03.09, Gemarkung Waiblingen – Satzungsbeschluss
- Technischer Betriebshof – Vergabe Fernmelde- und Elektrotechnik
- Jahresabschlüsse 2015 der Städtischen Gesellschaften – Ergebnisverwendung und Entlastung von Geschäftsführungen und Aufsichtsräten
- Verschiedenes
- Anfragen

Am Dienstag, 19. Juli 2016, findet um 18 Uhr im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses Waiblingen, Ebene 5, eine Sitzung des Arbeitskreises Waiblingen ENGAGIERT statt.

### TAGESORDNUNG

- BürgerInnen-Fragestunde
- Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28. April 2016
- Neuer Stadtpass EHRENAMT – Flyer
- Ehrenamtskino 2016 am 26. Juli 2016 und 27. Juli 2016 – Organisatorisches
- Engagementpreis 2016 – Organisatorisches
- Erweiterung der Arbeitskreismitglieder
- Freiwilligenagentur
- Berichte aus den bürgerschaftlichen Gremien und der Bürgerstiftung
- Bericht aus der Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT
- Verschiedenes
- Neuwahlen der/des Vorsitzenden und der/des stellvertretenden Vorsitzenden
- Verabschiedung von Frau Raetzel durch Erste Bürgermeisterin Dürr

Am Montag, 25. Juli 2016, findet um 18 Uhr im Bürgersaal der Alten Kelter, Kirchstraße 1, Korb, eine Verbandsversammlung des Planungsverbands Unteres Remstal statt.

### TAGESORDNUNG

- Bebauungspläne und Planungen der Mitgliedsgemeinden
1. Waiblingen: „Kindergarten Krautgässle“
2. Waiblingen: „Zwischen Stuttgarter Straße, Bundesbahn und Westumfahrung – Einzelhandelsausschluss und Zentrenkonzept“
3. Korb: „Südstrand Langenacker“
4. Korb: „Westrand Hofacker II“
2. PUR FNP 11. Änderung, Feststellungsbeschluss
- Jahresrechnung 2015 und Umlage 2016
- Verschiedenes

## Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

**Rathaus allgemein (einschließlich Standesamt), Kurze Straße 33**  
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:  
Donnerstag: von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

**Bürgerbüro (außer Standesamt), Rathaus, Kurze Straße 33**  
Montag: von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr  
Dienstag: von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr  
Mittwoch: von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr  
Donnerstag: von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr  
Freitag: von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr  
Samstag: von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Abweichend von den Öffnungszeiten bietet das Bürgerbüro folgende telefonische Sprechzeiten:  
Montag und Dienstag: von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Donnerstag: von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Kurze Straße 33**  
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:  
Donnerstag: von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr  
**Informations-Centrum Bauen (IC-Bauen), Marktdreieck, Kurze Straße 24**  
Montag: von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
Dienstag und Freitag: von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag: von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr  
Zusätzliche Termine sind nach Absprache möglich.

## Die Ortschaftsverwaltungen

**Ortschaftsrathaus Beinstein, Rathausstraße 18.** Montag, Dienstag, Mittwoch von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Freitag geschlossen.  
**Ortschaftsrathaus Bittenfeld, Schulstraße 3.** Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.  
**Ortschaftsrathaus Hegnach, Hauptstraße 64.** Dienstag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Montag geschlossen.  
**Ortschaftsrathaus Hohenacker, Karl-Ziegler-Straße 17.** Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.  
**Ortschaftsrathaus Neustadt, Beim Rathaus 1.** Montag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Dienstag geschlossen.



Idylle pur: Eine Bittenfelder Obstbaumwiese im malerischen Sonnenlicht in Szene gesetzt - so ähnlich könnte ein Schnappschuss im Rahmen des Fotowettbewerbs aussehen. Foto: Thomas Renz

## „Bittenfeld – (m)ein Blick, ein Klick“ – Fotowettbewerb

### Heimatliches vor der Linse

Bittenfeld hat sehr viel zu bieten: historische Gebäude, lebendige Feste, viel Natur und Grün, malerische Winkel. Mit dem Fotowettbewerb „Bittenfeld – (m)ein Blick, ein Klick“ sind passionierte Hobbyfotografen und solche, die es werden wollen, dazu eingeladen, ihren Blick auf Bittenfeld fotografisch festzuhalten. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Ganz gleich, zu welcher Jahreszeit, ob Mensch, Tier, Natur oder Gebäude, ob in der Ortsmitte oder an der Markungsgrenze. Die Bilder müssen nur selbst gemacht werden oder nicht früher als im Jahr 2000 gemacht worden sein.

Mitmachen kann jeder, der in Waiblingen oder den Ortschaften wohnt, Lust und Ideen hat und seine Bilder mit einem kurzen Text dazu bis spätestens 9. Oktober 2016 einreicht. Bis zu drei Originalabzüge oder Fotocollagen im Format 20 mal 30 Zentimeter können bei der Ortschaftsverwaltung Bittenfeld, Rathaus, Schulstraße 3, 71336 Waiblingen-Bittenfeld, eingeschickt oder abgegeben werden.

### Ausstellung im Herbst/Winter

Die Bilder oder eine Auswahl davon werden dann von 3. November 2016 bis Mitte Januar 2017 im Rathaus ausgestellt und können auch während des Martinimarkts besichtigt werden. Attraktive Preise warten auf die Fotografen. Die Jury, bestehend aus Fachleuten und Menschen, die gern fotografieren, trifft eine Vorauswahl für die Ausstellung und entscheidet über das Siegerfoto und die Platzierungen. Die Autoren der Bilder sind der Jury dabei nicht bekannt. Zusätzlich können auch alle Besucher während der Ausstellung über ihr Lieblingsbild abstimmen und so die drei Publikumsfavoriten wählen. Sonderpreise werden in der Kategorie „Bis 18 Jahre“ verliehen – es sind also besonders alte Jugendlichen aufgefordert, Bittenfeld zu fotografieren und ihre Bilder einzuschicken.

Also nichts wie los, zur Kamera greifen oder im Archiv nach spannenden, schönen und bit-

## Messeplatz Bürgerzentrum

### Präsent bei „Locations“

Das Bürgerzentrum Waiblingen, direkt vor den Toren der historischen Altstadt am Naherholungsgebiet Talau gelegen, ist seit mehr als 30 Jahren ein Haus für die Bürgerschaft, für Unternehmen und Organisationen, Vereine und Gruppierungen, ein Haus für Musik und Theater, Literatur und Tanz, aber auch für Tagungen und Seminare, Messen und Märkte, Feste und Feiern. Es präsentiert sich am Donnerstag, 14. Juli 2016, von 10 Uhr bis 16.30 Uhr auf der Messe „LOCATIONS“ in Esslingen im Necker-Forum. Das Waiblinger Haus ist dort am Standplatz Nummer 69 zu finden.

tenfeldtypischen Bildern suchen! Auskünfte gibt die Ortschaftsverwaltung Bittenfeld, ☎ 07146 8784-70, oder per E-Mail: rathaus-bittenfeld@waiblingen.de.

### Die Teilnahmebedingungen

- Jede Teilnehmer kann bis zu drei Fotos einsenden. Diese müssen als Originalabzug in der Größe 20 mal 30 Zentimeter eingereicht werden. Auch Fotocollagen in dieser Größe sind zulässig. Name, Alter und Anschrift, Telefonnummer und – soweit vorhanden – E-Mailadresse des Bildautors müssen angegeben werden, außerdem möglichst ein kurzer Text zum Inhalt des Bildes.
- Teilnahmeberechtigt sind alle, die in Waiblingen oder den Ortschaften wohnen. Ausgeschlossen sind gewerbliche Fotografen sowie Angehörige der Ortschaftsverwaltung und der Jurymitglieder.
- Die eingeschickten Fotos müssen persönliches Eigentum bzw. persönlich geschossen sein, ebenso müssen die einreichenden Personen alle Rechte an sämtlichen Bildteilen haben (Copyright). Die abgebildeten Personen müssen mit der Veröffentlichung der Bilder einverstanden sein, sofern es keine Bilder von Veranstaltungen etc. sind. Für eventuelle Ansprüche Dritter aus der Veröffentlichung der Fotos kann die Stadt Waiblingen nicht haftbar gemacht werden.

- Falls nicht alle eingereichten Bilder ausgestellt werden können, behält sich die Jury vor, eine Auswahl zu treffen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- Die Bilder gehen für weitere Verwendungen (Ausstellungen, Kalender, Presse- und Internetveröffentlichungen etc.) in den Bestand der Ortschaftsverwaltung Bittenfeld über. Falls vorhanden, können die Bilder dazu auch digital nachgereicht werden. Die Urheber- und Veröffentlichungsrechte bleiben bei dem Bildautor.
- die Bilder sind bis spätestens 9. Oktober 2016 an die Ortschaftsverwaltung Bittenfeld, Rathaus, Schulstraße 3, 71336 Waiblingen-Bittenfeld, zu senden oder persönlich vorbeizubringen.

Mit der Einsendung werden diese Teilnahmebedingungen anerkannt.

## Direktvermarkter-Broschüre

### Neuaufgabe geplant

Die Broschüre mit Direktvermarktern in der Region soll bis Herbst neu aufgelegt werden. Betriebe, die in das Heftchen aufgenommen werden wollen, sollten einen Fragebogen bis Montag, 18. Juli 2016, ausgefüllt ans Landwirtschaftsamts Backnang geschickt haben. Informationen und den Fragebogen zur Anmeldung gibt's ebenso dort, ☎ 07191 895-4233 oder per E-Mail an landwirtschaft@remsmurr-kreis.de. Ansprechpartnerin ist Claudia Nickel, per E-Mail an claudia.nickel@remsmurr-kreis.de. Alle „Natur-von-hier“-Mitglieder werden automatisch aufgenommen.

## Stadtseniorenrat Waiblingen

### Radeln, wandern oder sich beraten lassen



Zu den Linsensfeldern im Schwäbischen Wald führt die Fahrt der Kultur-Tour-Radler am Freitag, 15. Juli 2016. Treff am Bahnhof Waiblingen bis 8.20 Uhr zur Fahrt nach Nellmersbach um 8.30 Uhr (Gleis 3). Die Strecke ist 50 Kilometer lang. Informationen, insbesondere bei kritischer Wetterlage, gibt Gunter Metzler, ☎ 28912; auf der Homepage sind außerdem aktuelle Hinweise zu finden.

### Auf zum Waldausflug

Der Stadtseniorenrat lädt am Dienstag, 6. September, zum Waldausflug nach Buoch ein. Ziel ist der Forstbetriebshof, wo die Teilnehmer bei Musik, Vesper und Ratströpfle ein geselliger Nachmittag erwartet. Teilnahmekarten zum Preis von neuen Euro gibt es im Forum Mitte, Forum Nord, in der Engel Apotheke am Danziger Platz sowie in den Ortschaftsrathäusern in der Zeit von 8. August bis 2. September. Die Haltestellen und Abfahrtszeiten der Busse zum Forstbetriebshof können den Teilnahmekarten entnommen werden. Ohne Karte ist die Teilnahme leider nicht möglich.

### Wandern mit Genuss

Zum „Genuss-Wandern“ mit anschließendem Kaffeetrinken sind Senioren jeden Alters, mit und ohne Einschränkung, eingeladen. Durch die Talau begleiten die Seniorenrätin Ursel Hauser und Helga Oswald die Gruppe, eine

## Bürgerbüro im Rathaus

### Im Sommer samstags geschlossen

Das Bürgerbüro im Rathaus Waiblingen ist in den Sommerferien samstags geschlossen: am 30. Juli, 6. August, 13. August, 20. und 27. August. Danach gelten wieder die regulären Öffnungszeiten: montags, dienstags und freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs von 7.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr; ☎ 5001-2577; E-Mail buergerbuero@waiblingen.de. Termine online vereinbaren: www.waiblingen.de.

## Städtische Turnhallen

### Schließzeiten beachten

Die städtischen Sport- und Turnhallen in der Kernstadt sind in den Sommerferien in der Zeit von Donnerstag, 28. Juli, bis Sonntag, 4. September 2016, für den Übungsbetrieb der Vereine geschlossen. In der Woche von 5. September an besteht die Möglichkeit, die Hallen zu nutzen. Jedoch muss dies bis spätestens Freitag, 22. Juli, mit den Hausmeistern vereinbart werden. Die Sporthallen im Berufszentrum und die Christian-Morgenstern-Turnhalle sind von 28. Juli bis 11. September zu.

## Gleisarbeiten

### Fahrplan geändert

In der Nacht zum Mittwoch, 20. Juli, sowie zum Donnerstag, 21. Juli 2016, finden zwischen der S-Bahn-Haltestelle Neustadt-Hohenacker und Backnang Gleisbauarbeiten statt. Die Strecke zwischen Waiblingen und Backnang ist dabei nicht befahrbar. Im Regionalverkehr kommt es zu folgenden Einschränkungen: der Regionalexpress (RE) 19967 ab Stuttgart Hbf 23.58 Uhr nach Crailsheim wird ab Waiblingen über Aalen umgeleitet. Zusätzlich wird ein Ersatzverkehr mit einem Bus von Backnang nach Schwäbisch Hall-Hessental eingerichtet. Weitere Informationen sind im Internet unter www.bahn.de/bauarbeiten zu finden oder über die Service-Nummer der Bahn: ☎ 0180 6996633.

## Kaufmännische Schule Waiblingen

### „Tag der offenen Tür“ zum 50. Geburtstag

Die Kaufmännische Schule Waiblingen, Steinbeisstraße 4, feiert am Samstag, 16. Juli 2016, ihren 50. Geburtstag mit einem „Tag der offenen Tür“. Lehrer, Schüler und Eltern sind dazu ebenso willkommen wie all' jene, die die Schule kennenlernen möchten. Von 11 Uhr bis 17 Uhr wird in der neuen Sporthalle ein vielfältiges Programm geboten. Neben einem Autosalon warten auf die Gäste verschiedene Wissensspiele, Tablet-PC-Vorführungen, die den modernen Unterricht darstellen werden, und stündliche Theateraufführungen, welche bei Jung und Alt für Unterhaltung sorgen. Wer lieber durch die Räume der Schule bummeln möchte, ist beim Flohmarkt genau richtig. Der Erlös der verkauften Artikel wird für den guten Zweck eingesetzt. Für das leibliche Wohl sorgt ein kulinarisches Angebot, welches von Kaffee und Kuchen bis hin zum schwäbischen Klassiker, der Maultasche, und der traditionellen Grillwurst reicht.

## Jahrestag des 20. Juli

### Flaggen vor den Rathäusern

Am Mittwoch, 20. Juli 2016, jährt sich mit dem Widerstand gegenüber dem Regime von Adolf Hitler das Attentat im Jahr 1944. Vor den Rathäusern in der Kernstadt und in den Ortschaften werden die Bundes-, Landes- und Europaflaggen gehisst.

## Auch und gerade im Sommer

### Auf zur lebensrettenden Blutpende!

Der Blutspendedienst des DRK bittet am Donnerstag, 28. Juli 2016, von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Salier-Gemeinschaftsschule, Im Sämann 76, um Blutspenden. Spender sollen ihren Personalausweis mitbringen. Im Sommer bleiben die Spenderliegen häufig leer, der Blutbedarf ist gleichwohl da. Daher bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende. Frisches Blut wird benötigt, um bei Unfällen, Operationen und Krankheiten zu helfen. So werden beispielsweise knapp ein Fünftel (19 Prozent) aller gewonnenen Blutspenden in der Krebstherapie eingesetzt – und diese macht keine Ferien.

Ist ein Mensch an Leukämie erkrankt, kann er durch eine Blutstammzell-Transplantation eventuell geheilt werden. Wenn ein passender Spender gefunden wird, muss sich der Patient vor der Transplantation einer Chemotherapie oder Bestrahlung unterziehen. Dadurch wird das blutbildende System komplett vernichtet. Dann sind Bluttransfusionen lebensrettend.

Blut spenden kann jeder Gesunde vom 18. bis zum 72. Lebensjahr, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender jedoch eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

## Sprechstunden der Fraktionen

**CDU** Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 20. Juli Stadträtin Gabriele Supernok, ☎ 204737; am 27. Juli Stadtrat Peter Abele, ☎ 23813; am 7. September Stadtrat Wolfgang Bechtle, ☎ 360462. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

**SPD** Am Montag, 18. Juli, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Roland Wied, ☎ 22122. Am Mittwoch, 27. Juli, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadträtin Sabine Wörner, ☎ 28632. Am Montag, 1. August, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Roland Wied, ☎ 22112. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de.

**DFB** Am Samstag, 23. Juli, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, ☎ 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@gmail.de. Am Montag, 1. August, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, ☎ 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. Am Montag, 8. August, von 16 Uhr bis 17 Uhr, Stadtrat Wilfried Jasper, ☎ 82500, E-Mail: w.jasper@t-online.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

**Ali** Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

**FDP** Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulfreien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 563371. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

**BüBi** Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786, E-Mail: abwiss@aol.com. – Im Internet: www.blbittenfeld.de.

**GRÜNT** Stadtrat Daniel Bok, ☎ 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. – Im Internet: www.gruint.de.

## Die Stadt gratuliert

**Am Donnerstag, 14. Juli:** Werner Rachut in Hegnach zum 80. Geburtstag. Christa Lohmann zum 80. Geburtstag.

**Am Freitag, 15. Juli:** Rosemarie und Lothar Knothe zur Goldenen Hochzeit. Heide und Horst Bihn in Hohenacker zur Goldenen Hochzeit. Heinz Ochs zum 80. Geburtstag.

**Am Samstag, 16. Juli:** Edith und Johann Kreidl zur Goldenen Hochzeit. Irene und Gerhard Mientus zur Goldenen Hochzeit. Sigismund Polziehn in Hohenacker zum 85. Geburtstag. Hans Gerhardt zum 80. Geburtstag. Annelore Sell in Neustadt zum 80. Geburtstag.

**Am Sonntag, 17. Juli:** Valeria Span zum 85. Geburtstag. Eberhard Döbler in Hegnach zum 80. Geburtstag.

**Am Montag, 18. Juli:** Ivan Pauzar zum 90. Geburtstag. Sigfried Eicher zum 85. Geburtstag. Hildegard Linde zum 85. Geburtstag.

**Am Dienstag, 19. Juli:** Fatma und Mevlüt Bagci in Hohenacker zur Goldenen Hochzeit. Hanna Bauer zum 90. Geburtstag.

**Am Mittwoch, 20. Juli:** Helga Skorsetz zum 85. Geburtstag. Franz Thoma zum 80. Geburtstag. Hans-Dieter Menner zum 80. Geburtstag.

**Maurice Thum, Beschäftigter im Städtischen Betriebshof, Stadtreinigung, begeht am Freitag, 15. Juli, sein 25. Dienst- und Arbeitsjubiläum.**

## Impressum „Staufer-Kurier“

**Herausgeber:** Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen.

**Verantwortlich:** für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Heský; für den redaktionellen Teil Birgit David.

**Redaktion:** ☎ 07151 5001-1250, E-Mail birgit.david@waiblingen.de.

**Stellvertreterin:** Karin Redmann, ☎ 07151 5001-1252, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.

**Redaktion allgemein:** E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-1299.

**Redaktionsschluss:** üblicherweise dienstags, 12 Uhr; an Feiertagen die vorgezogenen Termine beachten (sie werden extra bekanntgegeben).

**„Staufer-Kurier“ im Internet** www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage. www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu.

**Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Im früheren Marienheim leben zahlreiche Flüchtlingsfamilien mit Neugeborenen

## Guter Start speziell für Mütter mit ihren Babys

(dav) Bei Asylbewerbern ist es nicht selten der Fall, dass Frauen den Männern den Vortritt lassen, wenn es um einen Sprachkurs geht. Ob gewollt oder ungewollt. Im Fall der zahlreichen jungen Mütter, die derzeit im früheren Marienheim am Waiblinger Katzenbach leben, soll dies jetzt geändert werden.

Seit Herbst vergangenen Jahres sind dort, in einer der fünf Gemeinschaftsunterkünfte Waiblingens, knapp 300 Personen untergekommen, ganz überwiegend junge Familien, derzeit mit zwölf Neugeborenen, denn die Frauen waren bereits hochschwanger in Waiblingen eingetroffen. Das erste Baby kam am Einzugstag in die Gemeinschaftsunterkunft zur Welt, weiß

Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr zu berichten – acht weitere Säuglinge sind noch unterwegs. Während von den größeren Kindern schon etliche Kindergarten oder Schule besuchen, zu denen wiederum die Väter die Kleinen bringen und sie auch von dort abholen, haben die Mütter selbst wenig Kontakt nach außen und damit wenig Anregungen, sich in die neue Gesellschaft zu integrieren, die sie umgibt. Das stellen die Sozialarbeiterinnen vor Ort immer wieder fest.

Die Familienbildungsstätte Waiblingen bietet jungen Müttern im Marienheim deshalb nun mittwochs immer zwischen 9.30 Uhr und 11.30 Uhr einen Treffpunkt, bei dem Themen zu Pflege und Gesundheit, Erziehung und Förderung ihrer Kinder aufgegriffen werden. Das Angebot basiert auf dem LEFinio-Konzept, einem präventiven Programm zur Entwicklungsbegleitung von Babys im ersten Lebensjahr. Auf dieser Grundlage soll ihnen geholfen werden, ihre Babys von Anfang an zu fördern, gleichzeitig aber auch Brücken zu finden, die sie in ihre Umgebung führen. Das unterstützt die Selbstständigkeit und Sicherheit der Mütter und hilft ihnen, die Sprache im neuen Land zu erlernen.

### Dolmetscherinnen schaffen Barrieren beiseite

Dafür braucht es freie Dolmetscher, die das Programm der beiden erfahrenen Gruppenleiterinnen entsprechend begleiten: wie Uta Stolz, Leiterin der Waiblinger Familienbildungsstätte, berichtet, konnten zwei Übersetzerinnen gefunden werden, die mit Arabisch, Persisch – darunter die beiden Amtssprachen Dari und Paschdu –, Englisch und Französisch vermitteln können. Eine von ihnen ist selbst Mutter dreier Kinder, in Afghanistan geboren und seit neun Jahren in Deutschland; die andere kommt aus der Nachbarkommune Fellbach hat zwei Kinder und lebt seit 20 Jahren in Deutschland. Bei dem Projekt gehe es nämlich nicht nur um Sprachbarrieren, betont Stolz, sondern auch um kulturelle Barrieren. Deswegen vor allem werden Frauen als Dolmetscher eingesetzt, um Vertrauen zu bilden.

All das geschieht in einem Extra-Raum, den die FBS mit einfachen Mitteln ausgestattet hat; die Frauen werden abgeholt und begleitet. Zum Start wird zunächst ein Begegnungstreffen angeboten, später bringen die Gruppenlei-

terinnen die Themen ein und leiten die Mütter an, sei es mit Spielen oder Übungen, je nach den Bedürfnissen der Mütter, nach deren Interesse, nach dem Austausch – und am besten bei einer Tasse Tee. Dabei können im FBS-Projekt zum Beispiel auch Fingerspiele, Lieder- und Bewegungsspiele oder Kinderreime wie „Hoppe, hoppe Reiter“, die es überall auf der Welt gibt, nicht nur übersetzt werden, sondern auch miteinander verglichen.

Bei Bedarf können die Geschwisterkinder betreut werden. Es ist geplant, dass ehrenamtlich Tätige dies übernehmen.

### Kreissparkasse unterstützt Programm

Mit einem 500-Euro-Spendenscheck hat die Kreissparkasse Waiblingen die Pläne der Familienbildungsstätte nun unterstützt. Kreissparkasse und Familienbildungsstätte seien seit Jahren bei sozialen Projekten miteinander verbunden, bestätigte Filialdirektor Wolfgang Ig: sei es das frühere Mehrgenerationenhaus, Ferienbetreuung oder nun die Förderung junger Flüchtlingsmütter. „Wir wollen unseren gesellschaftlichen Beitrag dazu leisten“, hob Ig hervor. Das Projekt wird finanziell von der Caritas getragen, außerdem vom Landesprogramm „STARKE“. 15 Treffen sind in der ersten Staffel vorgesehen. Sind die nächsten Säuglinge geboren, soll eine neue Gruppe gegründet werden.

In Waiblingen hat sich die Zahl der Asylbewerber verringert: von ehemals etwa 850 leben derzeit 709 Flüchtlinge in den Gemeinschaftsunterkünften.

### Was ist LEFinio?

Im LEFinio-Kurs wird Müttern – oder auch Vätern – Raum für Information und Gespräche gegeben; wichtige Themen im ersten Lebensjahr des Kindes werden vermittelt. Eltern erfahren, wie sie die Signale ihres Babys erkennen und darauf reagieren können. Durch altersstimmige Angebote wird das Baby gefördert. In der vorbereiteten Spielumgebung kann es sich frei bewegen und ausprobieren. LEFinio-Gruppen sind in vielen Familienbildungsstätten zu finden, auch in der Waiblinger FBS. Sie werden von zertifizierten Kursleitungen begleitet. LEFinio® ist ein Konzept der Evangelischen Landesarbeitsgemeinschaft der Familien-Bildungsstätten in Württemberg (LEF) und ein eingetragenes Markenzeichen.

**Im Freibad ist was los: Fitness-Badetag**  
Freibad Waiblingen  
17. Juli 2016  
09.00 Uhr Aquadance  
09.45 Uhr Zumba  
10.00 Uhr Freibadworkout  
10.30 Uhr Aquadance  
11.15 Uhr Zumba  
11.30 Uhr Freibadworkout  
14.00 Uhr Zumba  
14.00 Uhr Freibadworkout  
15.00 Uhr Aquadance

ALLES AUS EINER HAND. Stadtwerke Waiblingen

## Fit werden im Freibad

Im Waiblinger Freibad ist in der Jubiläumssaison 2016 immer 'was los': seit 80 Jahren besteht das Openair-Schwimmbad an der Schorndorfer Straße und das wird mit zahlreichen Aktivitäten gefeiert. Am Sonntag, 17. Juli, kann der Badegast seine Fitness trainieren: Start ist um 9 Uhr – bis in den Nachmittag hinein kann der Körper gestählt werden, mit viel Vergnügen und im Wasser.

### ADAC Service

#### Durch den Prüfdruck fahren

Waiblinger Autofahrer können ihr Fahrzeug in der ADAC-Prüfeinheit checken lassen. Die Box, integriert in einen mehr als zehn Meter langen Lkw, ermöglicht unter anderem den Check der Reifenprofiliefen, der Bremskraft oder Stoßdämpfer. Der Truck steht von 18. bis 20. Juli auf dem Parkplatz an der Rundsporthalle, Beinstener Straße. Das Prüfteam ist von 10 Uhr bis 13 Uhr sowie von 14 Uhr bis 18 Uhr im Einsatz.

### Am Donnerstag, 14. Juli

#### Sprechstunde beim Oberbürgermeister

Oberbürgermeister Andreas Hesky bietet Waiblingerinnen und Waiblingern die Möglichkeit, ihre Anliegen direkt mit ihm zu besprechen. Die Bürgersprechstunde ist im barrierefrei erreichbaren Zimmer des Oberbürgermeisters im Rathaus, Kurze Straße 33, Ebene 4, Zimmer 402, geplant, diesmal am Donnerstag, 14. Juli 2016, in der Zeit von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es kann freilich bei großem Interesse zu Wartezeiten kommen. Für jeden ist eine Zeitdauer von etwa zehn Minuten vorgesehen. Falls Anliegen in der Sprechstunde nicht sofort geklärt werden können, erhalten die Bürger anschließend eine Nachricht.

### Sprachcafé, Frauenrat, FraZ, FBS

#### Internationaler Frauenbrunch

Zu einem internationalen Frauenbrunch am Sonntag, 27. Juli 2016, laden das Frauensprachcafé, der Frauenrat, die Frauen im Zentrum und die Familienbildungsstätte Waiblingen ein. Von 10 Uhr bis 14 Uhr kann im Hof des Familienzentrums KARO, Alter Postplatz 17, in gemüthlicher Runde von verschiedenen Köstlichkeiten probiert werden (bei schlechtem Wetter im Foyer). Wer dabei sein möchte, erhält freitags von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr an der Infotheke im KARO Karten zum Preis von acht Euro – ohne Getränke – für das internationale Büffet oder dienstagsvormittags von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr im Frauensprachcafé im FraZ-Raum, zweites Obergeschoss.

### Im Familienzentrum KARO

#### Workshop für Wiedereinsteigerinnen

Mit einem Workshop für Wiedereinsteigerinnen bietet die Beauftragte für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen, Gabi Weber, in Kooperation mit der Familienbildungsstätte Waiblingen und der Kontaktstelle „Frau und Beruf“, Ludwigsburg, am Dienstag, 2. August 2016, von 9 Uhr bis 12 Uhr im „Treff“ des Familienzentrums KARO, Alter Postplatz 17, Waiblingen, Informationen und Training rund ums Berufsleben an. Anmeldungen sind bis 26. Juli möglich: Gabi Weber, ☎ 5001-2320, E-Mail: chancengleichheit@waiblingen.de.

Unter dem Motto „Stärken kennen – Zukunft gestalten“ lernen Frauen ihre Fähigkeiten kennen und gewinnen Klarheit über ihre Stärken, die sie beim Wiedereinstieg oder der beruflichen Neuorientierung einbringen können. Voraussetzungen dafür werden nicht nur in der Schule und während der Berufstätigkeit erworben, sondern auch in der Freizeit und der Familie. Frauen nehmen ihre Zukunft in die eigenen Hände und entwickeln neue und vielleicht auch ungewöhnliche Lösungen für ihre beruflichen Perspektiven. Die Kursgebühr beträgt 25 Euro und wird direkt vor Ort bezahlt.

Zwischen 13 Uhr und 15.30 Uhr gehört ein „Speedcoaching“ zum Angebot. Frauen, die ihren Blick erweitern wollen, erhalten Impulse für ihre beruflichen Perspektiven und werden beim Entwickeln und Umsetzen der beruflichen Pläne unterstützt. Im Einzelcoaching wird für jeweils 20 Minuten zur vollen und zur halben Stunde lösungsorientiert und konstruktiv an beruflichen Anliegen gearbeitet. Mit Anmeldung. Dieses Angebot ist kostenfrei und wird gefördert durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft in Zusammenhang des landesweiten Ausbaus der Kontaktstellen „Frau und Beruf“ in Baden-Württemberg.

#### „Clever wirtschaften – Schulden vermeiden“

„Clever wirtschaften – Schulden vermeiden“ ist der Titel der Veranstaltung am Dienstag, 26. Juli 2016, von 10 Uhr bis 12 Uhr im Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17. Dort gibt es Ratschläge zur optimierten Haushaltsplanung, zum Umgang mit Wünschen und Werbung und zum Vermeiden von Schulden. Ebenso wird die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung besucht und ein Quiz zum Thema „Smartphone und Handy“ erwartet die Gäste. Die Beratung ist ein Kooperationsangebot der Ehrenamtlichen Schuldnerbegleitung der Stadt Waiblingen mit dem Dachverband „Familienzentrum“.



500 Euro hat die Kreissparkasse Waiblingen – Bildmitte: Wolfgang Ig – für den guten Zweck zur Verfügung gestellt: die Familienbildungsstätte – links deren Leiterin Uta Stolz – setzt den Betrag dafür ein, dass junge Flüchtlingsmütter, die derzeit im Marienheim leben, ihre Neugeborenen bei deren Entwicklung besser begleiten können – zum Einen. Zum Anderen sollen die Mütter dabei auch Deutsch lernen. Rechts: Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr. Foto: Brendike

### Arbeitsagentur Waiblingen: Integration – Beratung – Arbeit

#### Netzwerk wird enger geknüpft

**Bundesagentur für Arbeit** Arbeitsagentur, Jobcenter und Landkreis bieten eine zentrale Anlaufstelle für geflüchtete Menschen mit Bleibeperspektive und Wohnsitz im Rems-Murr-Kreis. Das Team IBA – Integration, Beratung, Arbeit – hilft bei allen Fragen rund um die Arbeitsmarktintegration: Wann darf ich arbeiten? Was muss ich oder mein Arbeitgeber beachten? Welche Kursangebote bringen mich weiter? Wie kann meine Integration in Arbeit oder Ausbildung gelingen?

Das Netzwerk zwischen Landratsamt, Agentur für Arbeit und Jobcenter sowie Kommunen und Ausländerbehörden wurde und wird dazu noch enger geknüpft. Ziel ist es, mit allen beteiligten Institutionen – wie den Kammern, Bildungsträgern, Unternehmen und Ehrenamtlichen – näher zusammenzuarbeiten und mit einem klassischen „Service-aus-einer-Hand“-Angebot die nötigen Prozesse zu beschleunigen. Geflüchteten Menschen soll dies die Orientierung erleichtern. Außerdem sollen sie möglichst schnell Arbeit bekommen. Der Leiter der Arbeitsagentur Waiblingen, Jürgen Kunz, betont, dass die Betreuung, Angebote und Projekte für die inländischen Arbeitslosen davon in keiner Weise beeinträchtigt seien.

Speziell geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von der Arbeitsagentur und dem Jobcenter unterstützen in enger Zusammenarbeit mit der Ausländerbehörde des Landratsamts die Ratsuchenden bei ihrem Weg in die Erwerbstätigkeit. Sie bieten Hilfe bei der Vermittlung in Praktika, Ausbildungs- und Arbeitsstellen, um so den Menschen den Start in ihre neue Zukunft zu ermöglichen. Die größten Herausforderungen bei der Stellensuche

sind mangelnde Sprachkenntnisse und der Nachweis vorhandener berufspraktischer Kompetenzen. Der schnelle Zugang zu Sprachkursen ist daher der wichtigste Baustein für die geflüchteten Menschen.

Parallel zu den Sprachkursen bereiten die Vermittlungs- und Beratungsfachkräfte auch den Weg in die Feststellung beruflicher Qualifikationen, insbesondere wenn formale Nachweise dazu fehlen. Um Sprachbarrieren zu minimieren, verfügen sie über unterschiedliche Sprachkenntnisse beziehungsweise schalten bei Bedarf entsprechende Dolmetscher ein. Durch schnellen Kontakt, kurze Wege und unbürokratischen Austausch zwischen den Behörden wird es möglich, Asylsuchende mit Bleibeperspektive schneller auf den Weg in Arbeit oder Ausbildung zu bringen. Die Kooperation mit dem Jobcenter ermöglicht zudem, dass Leistungen zum Lebensunterhalt für anerkannte Flüchtlinge und Asylberechtigte zügig bewilligt werden. Damit Geflüchtete rascher integriert werden können, hat die Bundesagentur für Arbeit sowohl zusätzliche Eingliederungsmittel zur Verfügung gestellt als auch zusätzliches Personal eingestellt.

Zu erreichen ist das neue Vermittlungs-Team über die E-Mail-Adresse waiblingen.IBA-Team@arbeitsagentur.de.

#### Ausbildung bei der Polizei

Im Berufsinformationszentrum der Waiblinger Arbeitsagentur, Mayenner Straße 60, wird am Mittwoch, 20. Juli 2016, um 14 Uhr eine Veranstaltung zu Ausbildungswegen im mittleren und gehobenen Dienst der Polizei angeboten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Auf dem Marktplatz

#### Waiblingen – richtig erfrischend!

Bis 29. September 2016 heißt es immer donnerstags auf dem Marktplatz von 17 Uhr bis 21 Uhr „Waiblingen erfrischt!“. In angenehmer Atmosphäre lassen sich Wein, Prosecco & Co. genießen, begleitet von musikalischen Klängen. Auch kleine kulinarische Köstlichkeiten warten auf die Gäste, die sich von folgenden Weingütern und Anbietern verwöhnen lassen können:

Am Donnerstag, 14. Juli, ist das Strümpf-bacher Weingut Kuhnle zu Gast. „Bodenständig, traditionsbewusst und höchster Qualität verpflichtend“ ist Kuhnles Philosophie. Margret und Werner Kuhnle stammen beide aus Familien, in denen seit mehr als 500 Jahren Wein angebaut wird. Der schonende Ausbau spiegelt sich in dem guten Geschmack des Weines wider. Die natürlichen Inhaltsstoffe bleiben bis ins Glas hinein erhalten, damit sich Frucht und Rasse voll entfalten können. Familie Kuhnle bürgt mit ihrem Namen für Weine höchster Qualität, einzigartigem Geschmack und ausgezeichneter Bekömmlichkeit.

Ein gutes Glas Wein weckt bei den meisten Genießern auch die Lust nach einer „Kleinigkeit zum Dazuessen“ – einem passenden Weinbegleiter. Käsemarkt Widmann aus Beinstein wird an diesem Abend die passenden Käse-snacks servieren.

Für musikalischen Ohrenschaus höchster Güte sorgt an diesem Donnerstag Annette Korn. Die routinierte Fellbacher Sängerin, die sich seit vielen Jahren „Live on Stage“ zuhause fühlt, präsentiert mit ihrer Gitarre ein umfangreiches „unplugged“-Repertoire, das

von den 70-ern bis ins neue Jahrhundert reicht. Mit einer guten Mischung aus Rock- und Pop-songs, Balladen und Oldies sorgt Korn garantiert für gute Laune und Stimmung.

#### Die weiteren Termine

- am 21. Juli Weingut Albrecht Schwegler aus Korb (Herbergsbrunnem); am 28. Juli Weingut Escher aus Schwaikheim;
- am 4. August Weingut Maier aus Schwaikheim; am 11. August Weingut Idler aus Weinstadt; am 18. August Weingut Häußermann aus Neustadt; am 25. August Weingut Haidle aus Kernen;
- am 1. September Weingut Klopfer aus Weinstadt; am 8. September Weingut Gold aus Weinstadt; am 15. September bewirten die Fellbacher Weingärtner; am 22. September das Weingut Jochen Beurer, Kernen und am 29. September das Weingut Zimmer, Kernen.

#### Weincent für die Bürgerstiftung

Die Aktion Weincent zu Gunsten der Bürgerstiftung Waiblingen geht auch in diesem Jahr weiter. Die teilnehmenden Wengertler und Gastronomen unterstützen die Bürgerstiftung mit einer Spende und die Gäste sind eingeladen, diese Aktion zu unterstützen.

#### Weinfest auf dem Zeller-Platz

Von Freitag, 2., bis Sonntag, 4. September, ist außerdem das dritte Weinfest auf dem Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platz.

## Ausbildung jetzt planen!

### >Berufsstart!

DEINE ZUKUNFT BEGINNT JETZT

Die **Stadt Waiblingen** bildet in verschiedenen Bereichen Nachwuchskräfte aus, die die Stadtverwaltung bei ihren zahlreichen Aufgaben unterstützen. Der Aufgabekatalog berührt viele Lebensbereiche der Bürgerinnen und Bürger und beinhaltet beispielsweise Kindertageseinrichtungen, Jugend- und Kultureinrichtungen wie die Villa Roller oder die Galerie Stihl Waiblingen, die Pflege der Grünflächen, saubere und schneefreie Straßen sowie natürlich Verwaltungstätigkeiten wie das Ausstellen von Personalausweisen.

Ausbildungen und Studiengänge können im Verwaltungsbereich sowie im sozialen oder handwerklichen Bereich absolviert werden.

Ausführliche Informationen zu den Ausbildungsberufen

- > **Bauzeichner/-in,**  
Fachrichtung Architektur
- > **Erzieher/-in**  
- praxisintegrierte Ausbildung (PIA)  
- Anerkennungspraktikum (AP)
- > **Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste,**  
Fachrichtung Bibliothek (FAMI)
- > **Gärtner/-in,**  
Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- > **Verwaltungswirt/-in**

bzw. zu den Studiengängen

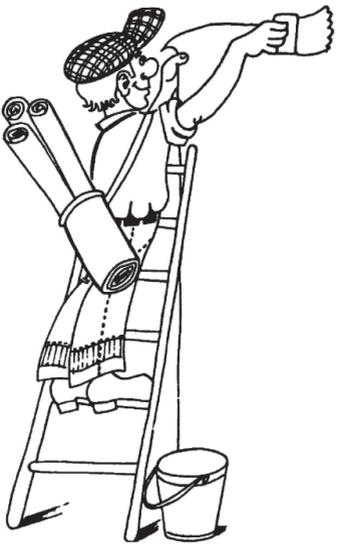
- > **Bachelor of Arts – Public Management**
- > **Bachelor of Arts – Soziale Arbeit**

finden Sie unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) unter der Rubrik Ausbildung.

Bei Interesse bewerben Sie sich für das Jahr 2017 bitte mit Anschreiben, Lebenslauf und Kopien der letzten drei Schulzeugnisse oder des Schulabschlusszeugnisses ab August bis 14. Oktober 2016 vorzugsweise online unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Ausbildungsleiterin,  
Frau Golombek, Telefon 07151 5001-2141, [stefanie.golombek@waiblingen.de](mailto:stefanie.golombek@waiblingen.de)

Aktuelle Litfaß-Säule...



FSV, Begegnungen am Obere Ring: Jugend-Fußballturnier...

So, 17.7. Bezirksimker. Die Imker sind von 13 Uhr bis 18 Uhr im Alvarium in der Waiblinger Talau...

Fr, 22.7. Nikolauskirche Hegnach. Taizé-Andacht mit Gesang und Gebet um 19 Uhr...

Sa, 23.7. DRK. „Erste Hilfe beim Motorradunfall“, Kurs von 9 Uhr bis 16 Uhr im DRK-Haus...

Mo, 18.7. Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreas-Haus: Nachtmission der Weltmission um 14.30 Uhr...

Di, 19.7. DRK. „Fit in Erster Hilfe“, Aufführungskurs für Autofahrer von 19 Uhr bis 21 Uhr...

Mi, 20.7. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hegnach. Seniorenwanderung rund um Sersheim...

Do, 21.7. TB Beinstein, Abteilung Singen. Öffentliche Chorprobe des Männerchors am Brunnen bei den „Remsquellen“...

58587. - Martin-Luther-Haus: Mini-, Maxi- und Teeniclub um 16.15 Uhr...

Landfrauen Hegnach. Präventivgymnastik: montags um 8.15 Uhr in der Turnhalle Burghschule...

Kreisdialektverband, Suchtberatung. „LOS“, Leben ohne spielen, die neue Selbsthilfegruppe...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...

DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“...



Familienzentrum „Karo“, Alter Postplatz 17, 98224-8900, Fax -8905, E-Mail info@familienzentrum-waiblingen.de...

„Frauen im Zentrum – FraZ“ im Familienzentrum KARO, 2. OG, Raum 2.21; E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de...



pro familia Waiblingen im Familienzentrum KARO, 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de...

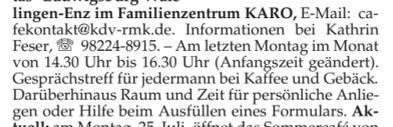


Familienbildungsstätte/Mehrgenerationenhaus im Familienzentrum KARO, 98224-8927, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de...

Repair-Café: „Reparieren statt wegwerfen“ ist das Motto des Repair-Cafés, bei dem am Samstag, 16. Juli, von 10 Uhr bis 13 Uhr defekte Gebrauchsgegenstände wieder flott gemacht werden...



Tageselternverein Waiblingen im Familienzentrum KARO, 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-waiblingen.de...



„Café Kontakt“ des Kreisdiakonieverbands Rems-Murr- & der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz im Familienzentrum KARO, E-Mail: cafekontakt@kdv-rmk.de...



„wellcome“ im Familienzentrum KARO, Annett Burmeister, 98224-8901, E-Mail: waiblingen@wellcome-online.de...



Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlweg 4, Postplatz-Forum, Auskünfte und Anmeldung unter 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de...

Das neue Programmheft für das Herbst-/Wintersemester ist nun erhältlich. Bei der VHS, in den Rathäusern, den Büchereien, in den Filialen der Kreissparkassen sowie bei zahlreichen anderen Einrichtungen kann es kostenlos mitgenommen werden.

Aktuell: „Eutonie Grundkurs“, Infoabend am Freitag, 15. Juli, um 18 Uhr. Der Kurs besteht aus zwei Modulen mit jeweils vier Wochenenden und eignet sich für Berufsgruppen in den Bereichen Gesundheit, Pädagogik, Beratung oder Kunst...

Ausstellung: „Vielfalt“, Werke des Kunstvereins Remshalden sind bis 5. August zu sehen.



BIG WN-Süd – „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, www.BIG-WNSued.de...

Dienst bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter 1653-549 an. E-Mail an buergernetz@big-wnsued.de...



Waiblingen-Süd vital, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de, 1653-548, Fax 1653-552. Kontaktzeit: donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, freitags von 13 Uhr bis 15 Uhr...



Musikschule, Christostraße 21 (Comeniuschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de...

Am 12. September 2016 beginnt an der Musikschule Unteres Remstal das neue Semester. In allen Fächern wie Blockflöte, E-Bass, E-Gitarre, Jazz, Rock, Pop Klavier, klassische Gitarre, den Blas- und Streichinstrumenten sowie im Schlagzeug, Klavier, Harfe, Gesang, Ballett und in der Rhythmik gibt es noch freie Unterrichtplätze. Das Angebot richtet sich außer an Kinder und Jugendliche auch an Erwachsene. Die Musikschule bietet Beratungsgespräche und kostenlose Schnupperstunden für alle Fächer an. Anmeldungen werden im Sekretariat entgegengenommen.



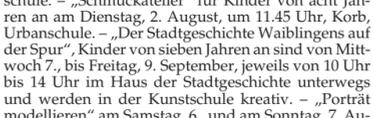
Forum Nord, Saliestraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter 205339-11, E-Mail: Manfred.Haerberle@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord. Beratung zur Patientenverfügung wieder nach den Sommerferien...



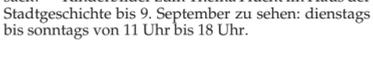
Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11, Büro und Begegnungsstätte, 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. Cafeteria: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Jeden Tag reichhaltiges Kuchenbuffet und Vesper am Nachmittag. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang. Mittagstisch: montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl; die Menükarte kann im Internet abgerufen werden. – Bei diesem Angebot sind auch Eltern mit Kindern herzlich willkommen. Aktuell: Film: „Die Schüler der Madame Anke“ am Dienstag, 19. Juli, um 15 Uhr. Eintritt frei. – „Hofkonzert mit Vocal X“ am Donnerstag, 21. Juli, um 19 Uhr im Innenhof des Forums mit Bewirtung; bei schlechtem Wetter im Gebäude. – „Kaffeehausmusik“ mit Alain Franiante am Dienstag, 26. Juli, um 15 Uhr. – „Sommerferienprogramm: Ausflug nach Worms mit Führung zum Thema „Luther“ und Domführung am Mittwoch, 27. Juli. Abfahrt um 7.45 Uhr am Forum Nord und um 8 Uhr am Forum Mitte. Anmeldung in den Foren...



Kunstschule Unteres Remstal, Weinödlerstraße 16, 07151 5001-1702. E-Mail: kunstschule@waiblingen.de. Internet: www.kunstschule-rems.de. Bürozeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. Sommerferien: vor den Sommerferien kann an zwei Terminen das Kursangebot kostenlos ausprobiert werden. Anmeldung erforderlich. Sommerferienkurse für Kinder: „Muschen und Schnecken aus Keramik“ für Kinder von acht Jahren an am Donnerstag, 28. Juli, um 10 Uhr, Rommelshausen, Alte Schule. – „Pappmaché“ für Kinder von acht Jahren an am Donnerstag, 28. Juli, um 14 Uhr in Rommelshausen, Alte Schule. – „Sommertönen“ für Kinder von sieben Jahren an am Donnerstag, 28. Juli, um 10 Uhr, Kunstschule. – „Gedruht, gesiebt, gekratzt, geklebt“ für Kinder von zehn Jahren an am Freitag, 29. Juli, um 10 Uhr, Kunstschule. – „Vorhang auf fürs Sommertheater“ für Kinder von sechs Jahren an am Montag, 1. August, jeweils um 10 Uhr, Kunstschule. – „Schmuckatelier“ für Kinder von acht Jahren an am Dienstag, 2. August, um 11.45 Uhr, Korb, Urbansuche. – „Der Stadtgeschichte Waiblingens auf der Spur“, Kinder von sieben Jahren an sind von Mittwoch, 3. August, jeweils um 10 Uhr bis 17 Uhr; modelliert wird nach Modell aus vollem Ton. – TUDU-Sommeratelier: „Hochdruck-Holz- und Linsenschnitt Plus“, Montag, 1. Juli, bis Freitag, 5. August, um 14 Uhr bis 19 Uhr. – „Aktzeichen“ am Samstag, 30. August, am Sonntag, 31. Juli, um 10 Uhr bis 17 Uhr. – „Porträtzeichnen“ von Montag, 1. August, bis Mittwoch, 3. August, um 13 Uhr bis 18 Uhr. – Lithografie von Samstag, 30. August, bis Sonntag, 31. Juli, um 10 Uhr bis 17 Uhr. Anmeldung unter 958800. – Kunstvermittlung: Angebote zur Ausstellung „Versteckte Bilder“ für Kinder von sechs Jahren an am Montag, 8. August, von 11 Uhr bis 14 Uhr. Ausstellung: „Was packe ich in meinen Rucksack?“ – Kinderbilder zum Thema Flucht im Haus der Stadtgeschichte bis 9. September zu sehen; dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr.



Kinder von sechs bis zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Donnerstags von 16 Uhr bis 17 Uhr ist Mädchenstunde, dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr Jungenstunde. Freitags ist Ausflugs- oder Kinetag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der Aki bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen. Aktuell: am Donnerstag, 14. Juli, ist der Aki wegen einer Fortbildung der Mitarbeiter geschlossen. – In der Woche von 18. Juli an werden Spiele entwickelt; am Donnerstag, 21. Juli, geht es für angemeldete Kinder zum Klettern, für die anderen Kinder ist geschlossen. Am Freitag, 22. Juli, ist Partytime.



Väterausbruch für Kinder, Kreisgruppe Rems-Murr. Offener Treff mit Austausch und Referat ohne Anmeldung. Informationen unter 5001-2724 (montags bis donnerstags von 10 Uhr bis 13 Uhr bei Antje von Hamm). Ansonsten macht es in geraden Kalenderwochen 14-tägig wie folgt Station: Jugendtreff Neustadt (Ringstraße 38, unterhalb der Friedenschule): montags von 15 Uhr bis 18 Uhr; „Nageligel“ basteln am 25. Juli. Weiter geht es am 5. September. – Comeniuschule: mittwochs von 14 Uhr bis 17.30 Uhr; „Nageligel“ am 27. Juli. Am 7. September geht es weiter. Hennenschd-Spielplatz oder Beinsteiner Halle: donnerstags von 14 Uhr bis 17.30 Uhr; am 14. Juli gibt es kein Angebot, am 28. Juli werden Nageligel gemacht. Das nächste Angebot gibt es am 8. September. – Rinnenäckerspielplatz oder „BIG“: dienstags von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr; Nageligel entstehen am 26. Juli. Weiter geht es am 6. September.



Juze Beinstein, Rathausstraße 13, 2051638: dienstags, mittwochs, donnerstags für Jugendliche von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 22 Uhr Jugendliche. – In den Sommerferien von Montag, 1. bis Freitag, 26. August, geschlossen.

Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, 07146 43788: montags und dienstags von 16 Uhr bis 20 Uhr, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr und freitags von 17 Uhr bis 22 Uhr. – In den Sommerferien mittwochs bis freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr; von Mittwoch, 24., bis Mittwoch, 31. August, geschlossen.

Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, 57568. Teenies: montags 16 Uhr bis 19 Uhr (Viertklässler); mittwochs 17 Uhr bis 19 Uhr. Jugendliche: mittwochs von 19 Uhr bis 21 Uhr; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr. – In den Sommerferien mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr Teenies, von 19 Uhr bis 21 Uhr Jugendtreff, donnerstags von 18 Uhr bis 21 Uhr Jugendtreff, freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr Jugendtreff. Geschlossen von Montag, 15. August, bis Freitag, 2. September.

Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, 82561. Jugendliche: dienstags von 17 Uhr bis 21 Uhr, mittwochs von 18 Uhr bis 20 Uhr (von 16 Jahren ab bis 22 Uhr). Teenies: donnerstags von 18 Uhr bis 20 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr (von zwölf Jahren ab bis 20 Uhr). Girls-Club: donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr. Kein offenes Angebot, nur in Verbindung mit den Erlebnistagen.

Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38. Jugendliche: dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr. – In den Sommerferien von Montag, 8. August, bis Freitag, 2. September, geschlossen.

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorfstraße 15, 1. Stock, 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr. – In den Sommerferien von Montag, 8. August, bis Freitag, 2. September, geschlossen.

Bezirksimker. Die im Alvarium in der Talau lebenden Bienenvölker haben nun den letzten Honig dieser Blütsaison produziert. Dieser wird von 13 Uhr bis 18 Uhr im Bienenhaus geschleudert, die Besucher können dabei mithelfen; sie erfahren dabei alles rund um die Bienenhaltung und den Honiggewinn. Der Honig kann auch erworben werden.

Do, 28.7. Ökumenischer Treff Korber Höhe. „Annakränzchen“, Sommernachmittag mit Liedern, Gedichten und Geschichten um 14 Uhr im Ökumenischen Treff Korber Höhe.

Landfrauen Hegnach. Präventivgymnastik: montags um 8.15 Uhr in der Turnhalle Burghschule; Linientanz: freitags um 16.15 Uhr im Vereinstreff im Rathaus. Info: www.landfrauen-hegnach.de. Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern. Hospizdienst Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pustebäume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige. ☎ 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de. Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. „LOS“, Leben ohne spielen, die neue Selbsthilfegruppe kommt dienstags um 18 Uhr im Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, zusammen. Informationen unter ☎ 0174 4787193. DRK. Das Gesundheits- und Gymnastikprogramm für Senioren „Ü 70“ beginnt am 12. September. Montags von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr werden in der Beinsteiner Halle Beweglichkeit, Ausdauer, Kraft und Gleichgewicht trainiert. Gebühr für zwölf Termine: 30 Euro. Auskunfts gibt Heide Hofmann unter ☎ 58530. Kreisläufervereinigung. Die Vorbereitung auf die Prüfung zum Jagdschein beginnt am 13. September um 19 Uhr in den Räumen der VHS Fellbach. Vermittelt werden die Grundlagen für Theorie und Praxis. Informationen unter ☎ 07146 283143, E-Mail: ruffp@gmx.de. Im Internet: www.jaeger-waiblingen.de.

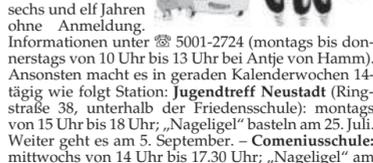
Möchten Sie Ihre Veranstaltung – von Sport bis Kultur, von Festen bis Wanderungen – ebenfalls kostenlos in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier“, E-Mail: birgit.david@waiblingen.de, ☎ 5001-1250.



E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. In den Sommerferien ist die Villa montags bis freitags von 16 Uhr bis 21 Uhr geöffnet, jedoch in der Zeit von 29. August bis 9. September geschlossen. Übliche Öffnungszeiten für Kinder und Jugendliche: montags von 15 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. Dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an. Mittwochs von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. Donnerstags von 14 Uhr bis 18 von zehn Jahren an von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. Freitags Mädchenreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr, Übernachtung für Mädchen am Freitag, 29. Juli; Jugendcafé von 14 Jahren an von 18 Uhr bis 22 Uhr. Sonntags: Villa Café mit Alex und Manu von 17 Uhr bis 21 Uhr am 7. Juli.



Kinder von sechs bis zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Donnerstags von 16 Uhr bis 17 Uhr ist Mädchenstunde, dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr Jungenstunde. Freitags ist Ausflugs- oder Kinetag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der Aki bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen. Aktuell: am Donnerstag, 14. Juli, ist der Aki wegen einer Fortbildung der Mitarbeiter geschlossen. – In der Woche von 18. Juli an werden Spiele entwickelt; am Donnerstag, 21. Juli, geht es für angemeldete Kinder zum Klettern, für die anderen Kinder ist geschlossen. Am Freitag, 22. Juli, ist Partytime.



Die „Kunterbunte Kiste“: Informationen unter ☎ 5001-2725 (montags bis donnerstags von 10.30 Uhr bis 13 Uhr bei Nadine Keuerleber). – Ansonsten macht es in ungeraden Kalenderwochen 14-tägig wie folgt Station: Hegnach: derzeit kein Angebot. – Bittenfeld (Waldspielplatz): mittwochs von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr, am 20. Juli werden Stiftehalter aus Dosen gefertigt. Weiter geht es am 7. September. – Hohenacker: (Raum B 05 im B-Bau der Lindenschule) donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr; am 21. Juli entstehen Stiftehalter aus Dosen. Am 8. September kommt das Mobil wieder. – Zellerplatz: freitags alle zwei Wochen von 15 Uhr bis 18 Uhr; Stiftehalter aus Dosen werden am 22. Juli gebastelt. Weiter geht es am 9. September.

Kinder sollen etwas zu trinken mitbringen. Weitere Informationen im Internet auf der Seite www.waiblingen.de, Die Stadt, Leben in Waiblingen, Kinder, Jugend, Familie, Spielplätze/Kindertreff.



Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum der Zwerchauer 3/1 (Herzogscheuer). Im Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Beratungszeiten in der Geschäftsstelle sind am 1. und 3. Montag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr. ☎ 562875. Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenlos, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.

## Kinder- und Jugendtheater im Bürgerzentrum

### Sumchi – die wahre Geschichte

In der Kinder- und Jugendtheater-Reihe „Junges Büze“ präsentiert die Württembergische Landesbühne Esslingen am Dienstag, 25. Oktober 2016, das Theaterstück „Sumchi – ein wahre Geschichte über Liebe und Abenteuer“ um 9 Uhr auf der Bühne des Ghibellinensaals im Bürgerzentrum Waiblingen.

Das Kulturangebot richtet sich an die Klassenstufen fünf bis sieben. Der elfjährige Sumchi ist hoffnungslos verliebt und träumt sich daher in das Land Ubangi-Schari, wo zahlreiche Abenteuer auf ihn warten und in das er eines Tages ziehen will. Als er ein Fahrrad geschenkt bekommt, will er sich auf den Weg dorthin machen. Doch seine Reise erweist sich als gar nicht so einfach.

Das Fahrrad wird ihm von seinem Freund Aldo abgeluchst, und so lässt er sich auf einen weiteren Tauschhandel mit dem größten und stärksten Jungen ein. Er bekommt einen echten Hund, den er jedoch auch nicht lange behalten darf. Ob das Glück ihn am Ende noch nach Ubangi-Schari und zu seiner Liebe führt?

„Sumchi“ erzählt von den Fragen des Lebens, den Träumen der Kindheit, verwunschenen Ländern und der ersten Liebe. Grundlage der Inszenierung ist das Buch des israelischen Schriftstellers Amos Oz, der mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurde, zuletzt im Jahr 2015 mit dem Internationalen Literaturpreis.

Die Vorstellung richtet sich besonders an Schulklassen, Karten sind jedoch auch im freien Verkauf erhältlich.



Eintritt: Kinder 5 Euro, Erwachsene 7 Euro. Gruppen: 4 Euro je Person.

#### Weiter im November

Das Theaterstück „Der kleine Häwelmann“ nach Theodor Storm eignet sich für Kinder von vier Jahren an bis zur zweiten Grundschulklasse. Aufgeführt wird es am 24. November 2016 um 9.30 Uhr und um 11 Uhr im Welfensaal des Bürgerzentrums.

Der ausführliche Spielplan mit allen Informationen über die Stücke ist in der Tourist-Information (i-Punkt) erhältlich. Die Stadtbücherei Waiblingen begleitet die Gastspiele mit Medienausstellungen.

Beratung und Anmeldung: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement, Martina Kunert, An der Talau 4, 71334 Waiblingen, ☎ 5001-1633, Fax 5001-1619, E-Mail: martina.kunert@waiblingen.de Einzelkarten sind im Vorverkauf bei der Tourist-Information (i-Punkt), Scheuergasse 4, ☎ 5001-8321 und an der Tageskasse erhältlich. Das Junge Büze wird von der Kulturstiftung Waiblingen des Ehepaars Karin und Albrecht Villingen gefördert.

## In Galerie und Kunstschule

### Collagen – auch für Schalen geeignet



Farbenfroh geht es mit der Sommerausstellung „Collage! Décollage!“ im Programm der Galerie Stihl Waiblingen weiter. Im Mittelpunkt der Schau stehen bis 28. August die farbintensiven, reliefartigen Collagen und der Umkehrvariante, der „Décollage“, des dänischen Künstlers Asger Jorn.

#### Filmabend abgesagt

• „Asger Jorn – Le Corbusier“, die geplante Filmpräsentation und das Gespräch zwischen Silke Schuck, Leiterin der Galerie Stihl Waiblingen, und dem Filmemacher Heinz Emigholz am Freitag, 15. Juli, um 18 Uhr entfallen. Der Filmemacher ist erkrankt.

#### Angebote

• „Bunte Schale in Collage-/Décollagetechnik“, Kurs für Jugendliche und Erwachsene am Samstag, 16. Juli, von 15 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag, 17. Juli, von 10 Uhr bis 13 Uhr. Nach der Besichtigung der Ausstellung entsteht ein Gebrauchsgegenstand auf kreative Art. Anmeldung unter ☎ 5001-1705.

• „Zugefallen, aufgegriffen, angeklebt“, Kinder von fünf Jahren an gestalten am Samstag, 16. Juli, von 11 Uhr bis 14 Uhr bunte Bilder auf Karton. Anmeldung unter ☎ 5001-1705.

#### Führungen

• Öffentliche Führungen: sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr. Erwachsene zahlen zusätzlich zum Eintritt eine Führungsgebühr von 2 Euro, Kinder, Schüler und Studenten sind frei.

• After-Work-Führungen: donnerstags um 18 Uhr (nicht am 14. Juli und 25. August). Gebühr: zweieuro, Kinder, Schüler und Studenten sind frei.

• Kuratorenführung: die Leiterin der Galerie erläutert die Ausstellung an den Donnerstagen 14. Juli und 25. August, jeweils um 18 Uhr. Gebühr: zwei Euro, Kinder, Schüler und Studenten sind frei.

• Letzter Rundgang am Samstag, 28. August 2016, um 17 Uhr.

• Führungen für Familien mit Kindern zwischen sechs Jahren und zwölf Jahren: sonntags am 24. Juli und 7. August, jeweils um 16 Uhr. Gebührenfrei für Familien.

• Schüler führen Kinder: am Samstag, 16. Juli, um 14 Uhr.

• Kunstgespräch: samstags um 11 Uhr am 16. Juli und am 13. August mit Catharina Wittig, Kunsthistorikerin. Gebühr: fünf Euro. Anmeldung unter ☎ 5001-1705.

#### Öffnungszeiten

Galerie Stihl Waiblingen: Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen. Info-☎ 5001-1686, (Verwaltung: ☎ 5001-1682, Fax: 1699), E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de. Geöffnet bis 28. August: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr. – Freier Eintritt freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr.



Am 21. Juli auf dem Waiblinger Marktplatz

### Klangvolle „Kleine Marktmusik“

Orchesterklang unter freiem Himmel, das bietet die „Kleine Marktmusik“ am Donnerstag, 21. Juli 2016, um 20 Uhr auf dem Marktplatz, dessen ihn umgebende Gebäude festlich leuchten. Der Eintritt ist frei.

Eröffnet wird der Abend durch das Jugendorchester des Städtischen Orchesters Waiblingen, das unter der Leitung von Mario Parrotta Werke wie die „Peer Gynt Suite #1“ von Edvard Grieg, arrangiert von James Curnow, aufführt, „Free Day“ von Brian Connery und „Game of Thrones“ von Ramin Djawadi, arrangiert von Michael Brown.

Im Anschluss präsentieren die Juniorband und das Blechbläserquartett der Musikschule Unteres Remstal unter der Leitung von Karl Nemecek Stücke aus Pop, Rock und Jazz: „Sunny Day“ von Dizzy Stratford, „Rehab“ von Amy Winehouse, arrangiert von O. M. Schwarz, „Everybody needs somebody“ von B. Russell, J. Wexler, S. Burke, arrangiert von Klaas Van de Woude, „I Want to Break Free“ von John Deacon, arrangiert von R. Kernen, „Bill Bailey, won't you please come home?“ von Hugie Cannon, „Way Down Yonder in New Orleans“ von Henry Creamer, Turner Layton, „One Moment in Time“ von Albert Hammond, John Bettis, und „That's a Plenty“

von Lew Pollack. – Das Große Bläserorchester des Städtischen Orchesters Waiblingen unter der Leitung von Musikdirektor Roland Ströhm beendet den Abend mit Musikstücken, die das Ambiente auf dem Marktplatz unterstreichen. Mit der Ouvertüre „Marinarella“ von Julius Fucik, arrangiert von Wil van der Beek, „The Return! Adventure 2“ von Markus Götz und einem TV-Kultabend, Fernsehlieder-Medley, arrangiert von Manfred Schneider, klingt die Marktmusik aus.

Von 19.30 Uhr an bewirten die Mitglieder des Städtischen Orchesters die Besucher. – Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung. Veranstalter sind das Städtische Orchester Waiblingen und die Stadt Waiblingen, Fachbereich Kultur und Veranstaltungsmanagement.

#### Keine Durchfahrt

An diesem Abend ist die Durchfahrt durch die Kurze Straße von 19 Uhr bis 22 Uhr gesperrt. Deshalb bedient die Buslinie 208 in Richtung Galgenberg die Haltestellen „Rathaus“ und „Schwanen“ nicht; der Bus macht an der „Schmidener Straße“, der „Stadtmitte“ und am „Bürgerzentrum“ Halt. In Richtung Bahnhof stoppt die Linie nicht am „Schwanen“ und an der „Marktgasse“; jedoch kann am Halt „Bürgerzentrum“, „Stadtmitte“ und „Schmidener Straße“ ein- und ausgestiegen werden.

## Büchereien in der Kernstadt und in den Ortschaften

### Den ganzen Sommer lang



Die „Schreibgespräche“ sind das Forum für junge Autoren und Autorinnen, zu dem am Freitag, 22. Juli 2016, um 17 Uhr eingeladen wird. Ein inspirierender Gedankenaustausch in entspannter Atmosphäre. Eintritt frei.

#### Literatur zur Kaffeezeit

In der „Literatur zur Kaffeezeit“ gehen die Teilnehmer am Mittwoch, 27. Juli, um 15 Uhr auf literarische Reise. Geografische Grenzen werden überschritten auf dieser Tour durch Europa.

#### Jetzt einsteigen ins Lesevergnügen

„Heiß auf Lesen“ ist das Motto des Sommerleclubs, der bis 17. September Schüler von der ersten Klasse bis zur siebten Klasse zum Lesen lockt. Die Bücherei stellt eine Auswahl von Büchern bereit, aus denen die Clubteilnehmer mindestens drei Werke auswählen und lesen; anschließend müssen einige Fragen zum Inhalt beantwortet werden und schon erwarten die Leser Urkunden und tolle Preise, die bei der Abschlussparty am Montag, 26. September, überreicht werden. Mitmachen kann auch, wer aktuell noch keinen Büchereiausweis besitzt. Anmeldekarten sind in den Schulen ebenso er-

hältlich wie in der Stadtbücherei. Das Regierungspräsidium verlost außerdem zwei Hauptgewinne, die aus allen am Lesewettbewerb teilnehmenden Büchereien ermittelt werden: Übernachtungen im Schifferwagen und den Eintritt in den Erlebnispark „Tripstrill“ erwartet die Gewinner.

#### Ausgestellt: „Farbige Welt“

Werke in Acryl und Pastell von Jürgen Mollkopf sind bis 30. Juli unter dem Titel „Farbige Welt“ zu sehen.

#### Die Öffnungszeiten

**Stadtbücherei** – dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. Diese Zeiten gelten auch in den Sommerferien.

**Ortsbüchereien** – geschlossen von 2. August bis 9. September.

- **Beinstein:** dienstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Bittenfeld:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- **Hegnach:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr.
- **Hohenacker:** mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Neustadt:** mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Im Internet: www.stadtbuecherei.waiblingen.de.

**Kartenverkauf:** www.kulturhaus-schwanen.de (VVK). ☎ 07151 5001-1674 (Reservierungen Abendkasse); ☎ 07151 5001-8321, -8322, Tourist-Information (VVK).

#### Ü30-Spezial mit DJ Andy

Es ist wieder Ü30-Spezial-Party mit DJ Andy – am Freitag, 15. Juli 2016, um 21 Uhr legt er die Hits aus den 70ern und 80ern auf und reichert sie an mit Musik aus den 90ern und dem Besten von heute. Eintritt: 5 Euro.

#### „August: Osage County – Eine Familie“

Das Amateurtheater Remskiesel der Kunstschule Unteres Remstal präsentiert mit Unterstützung des Kulturhauses Schwanen am Freitag, 15., und am Samstag, 16. Juli, jeweils um 20 Uhr die Tragikomödie von Tracy Letts, „August: Osage County – Eine Familie“. Beverly Weston, Dichter (früher), Hochschullehrer (früher) und Vollzeitalkoholiker, verschwindet spurlos und lässt seine krebskranke Frau Violet allein zurück. Tochter Barbara nebst ihrem Noch-Gatten Bill und gemeinsamer Tochter Jean, Tochter Ivy, Tochter Karen mit Verlobtem Steve und Violets Schwester Matti Fae mit ihrem Mann Charlie versammeln sich auf dem Westonschen Familiensitz – in Sorge um Beverly. Doch Violet, seine exzentrische Frau, sorgt sich weniger um ihren verschwundenen Ehemann als um sich selbst. Das unerwartete Familientreffen wird zum Schlachtfeld familiärer Konflikte, auf dem sich Violet grandios und bösartig gegen den Rest der Familie in Szene setzt.

Autor Tracy Letts hat mit seinem Werk ein tragikomisches Familienepos geschrieben, eine Tragödie, die mit dem bitterbösen Humor der schwarzen Komödie durchsetzt ist. Es geht um Schuld, Selbstzerstörung, Alkohol und unerfüllte Liebe. Um das Ende eines Familienclans im heutigen Amerika, im August in Oklahoma, im Osage County.

Karten: im Vorverkauf Kunstschule Unteres Remstal, ☎ 5001-1705, 11 Euro, ermäßigt 8 Euro. Reservierung Abendkasse (AK-Preis) 13 Euro, 9 Euro, ☎ 5001-1705.

#### Open Stage im Schwanen

Laien, Anfänger und Profis präsentieren am Dienstag, 19. Juli, um 20 Uhr auf der Open Stage ihre Talente. Üblicherweise an jedem dritten Dienstag im Monat öffnet sich dafür die Tür der Luna-Bar, doch diesmal gibt es das Angebot unter freiem Himmel auf der Schwaneninsel. Es moderiert der Musiker und Entertainer Christian Langer (Die Fünen). Sich anmelden und auftreten kann jeder – Kabarettisten, Musiker, Comedians, Poetry Slamer, Pantomimen, Schauspieler, Tänzer, Zauberer, Jongleu-

re. Infos und Anmeldung: open-stage-schwanen@gmx.de. Eintritt frei, Spenden willkommen.

#### Yeama Bangali & Her Barflies



Yeama Bangali & Her Barflies, das sind sechs Musiker im Alter zwischen knapp zwanzig Jahren und kurz vor dem Rentenantritt, die am Freitag, 22. Juli, um 20.30 Uhr auftreten. Die Eltern ihrer Musik heißen Funk & Jazz, die Paten sind Soul, Blues und Motown. Und los geht's: die Drums spielen progressive Pattern, der Bass steigt ein, die Gitarre macht den Groove komplexer, läßt das Tanzbein ein, die Tuba stellt erste Melodielinien zur Debatte während die Keyboards einen feinen Teppich knüpfen. Und über all dem liegt Yeama Bangalis fantastisch präzise und präsent Stimme.

Yeama Bangali liebt Jazz, Soul und Funk. Die junge Sängerin mit Wurzeln in Sierra Leone verfügt über eine exzessive Stimmvolumen, das in Kombination mit ihrer großen, spielerisch anmutenden Musikalität zu einem tiefen Gesangserlebnis wird. Was sie vermag, zeigt sie sowohl bei ihren eigenen Stücken als auch bei den Jazzstandards und Soulnummern, die von den Barflies oft kräftig gegen den Strich gebürstet werden. Auch ihrem Vorbild, der amerikanischen Ausnahmebassistin und Sängerin Esperanza Spalding, erweist sie darin ihre Referenz.

Und die Barflies liefern dazu den passenden, groovenden Soundtrack, der durch die Tuba des jungen Timo Krüger den unverwechselbaren Klang bekommt. Als ehemaliges Mitglied des Bundesjugendorchesters war Timo schon mit Größen wie „La Brass Banda“ unterwegs. Die „alten Hasen“ der Band bürgen für jahrzehntelange Bühnenerfahrung. Mit Matthias Wolf am Bass verknüpfen sich klingende Namen wie „Kapelye Shlamazel“, „Theater an der Linde“, „Bar jeglicher Vernunft“ und „Trio Bildschoner&Wolf“. Über diesen Kontakt kennt man auch den Gitarristen Peter Stepan. Paul Schmieg am Schlagzeug und Dirk Con-

zelmam an den Tasten vervollständigen die Barflies mit einer gehörigen Portion jugendlicher Unbefangenheit. Vor allem aber gilt: wenn Yeama Bangali und ihre Barflies die Bühne betreten, dann bitte Tische und Stühle zur Seite räumen, damit es Platz zum Tanzen gibt.

Eintritt: im Vorverkauf: 12 Euro, ermäßigt 9,80 Euro; Abendkasse 14 Euro, ermäßigt 12 Euro. Reservierung Abendkasse möglich. Karten sind auf der Seite des Schwanen erhältlich sowie über „reservix“.

#### Tanzen im Schwanen

##### Workshop „Tango Nuevo“

„Tango Nuevo“ mit Mohammad und Renate für Mittelstufe und Fortgeschrittene beginnt am Montag, 18. Juli. Von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr wird getanzt. Gebühr: 20 Euro pro Person. Anmeldung: r.fischinger@gmx.net oder unter ☎ 0711 2625378.

##### Salsa-Party in der Luna-Bar

Die Salsa-Party steigt erneut: am Samstag, 23. Juli, um 21 Uhr kann in der Luna-Bar das Tanzbein geschwungen werden.

##### Luna Salsa

Die Luna Salsa ist mittwochs von 22 Uhr bis 23.30 Uhr in der Luna-Bar (nicht in den Schulferien). Sie ergänzt die Salsa-Tanzkurse und bietet den Kursteilnehmern die Möglichkeit, das Gelernte zu praktizieren. Gäste sind herzlich willkommen. Es treffen sich auch Rueda-Tänzer und -Tänzerinnen. Eintritt frei!

Anmeldung und Infos: www.tanzen-im-schwanen.de, ☎ Hanna 0176 20101212, hanna@tanzen-im-schwanen.de. Wir bitten Einzelpersonen um frühzeitige Anmeldung!

##### Milonga Lunas Especiale

Am Montag, 25. Juli, können von 20 Uhr an ehemalige, gegenwärtige und künftige Tangoschüler sowie Freunde zum Ausklang der Kurse und als Auftakt der neuen Kurse Rhythmus erleben. Der besondere Tanzabend hält außerdem eine Überraschung bereit.

##### Milonga Lunas, die Tangotanzabende

Parallel zu den Kursen kann montags von 20 Uhr bis 23.30 Uhr in der Luna-Bar Tango getanzt werden. So können die Tangotänzer vor und nach den Kursen tanzen, plaudern, Wein trinken, essen. Fünf Tango-DJs legen im Wechsel auf. Der Eintritt ist frei. Kein Angebot in den Schulferien.

#### Salsa Practica

Salsa Practica – bei gutem Wetter open-air, in jedem Fall am Mittwoch, 27. Juli, um 20 Uhr. Der Tanzabend ist für ehemalige, gegenwärtige und künftige Salsakursteilnehmer, aber auch für Freunde, Kollegen und Interessierte. Nach der gemeinsamen kleinen Schrittschule für alle ist freies Tanzen. Eintritt frei!

#### Bunt statt Braun Award 2016 – Einsendeschluss am 7. Oktober

Unter dem Titel „Bunt statt Braun Award 2016“ werden Newcomerbands, Künstler und Künstlerinnen aufgerufen, ihren Song gegen Ausgrenzung, Rassismus und Gewalt – für Vielfalt, Toleranz und Respekt einzusenden. Eine Jury aus Musikern, Wettbewerbspaten und Veranstaltern nominiert die „Besten 8“ der sich bewerbenden Bands. Diese Acht präsentieren ihren Song live beim Finale am 18. November 2016 im Kulturhaus Schwanen.

Der von der Jury bestimmte Award-Gewinner erhält für seinen Song 500 Euro. Außerdem gibt es einen Publikumspreis, der aus der Hälfte der Einnahmen aus den verkauften Tickets für das Award-Konzert besteht. Der Sonderpreis ist ein Aufnahmevertrag im „Audiospezialist Studio“ in Fellbach. Die Teilnahmebedingungen zum Award: selbst komponierter und getexteter Song (Songtext bitte als PDF oder Word-Datei, Song als Mp3 oder Wav); Bandbeschreibung mit Bild (alles einsenden); Durchschnittsalter maximal 25 Jahre. Einsendeschluss ist der 7. Oktober 2016 – unvollständige Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Schick Eurem Song, den Songtext und eine Bandbeschreibung per Post oder E-Mail an: Kulturhaus Schwanen, Cornelius Wandersleb, Winnender Straße 4, 71334 Waiblingen; E-Mail: bsbaward@gmx.de; Anmeldung und Infos auf facebook unter: bsbaward.

Die Veranstalter von Bunt statt Braun 2016 sind: Fachstelle Rechtsextremismus des Kreisjugendamt Rems-Murr, Luigi Pantisano; Eberhard Buhl; Iris Förster; Bastian Gasch, Kreisjugendring Rems-Murr; Berufsbildungswerk Waiblingen; Türkische Gemeinde in Baden-Württemberg; Kulturhaus Schwanen; Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen; Polizeipräsidium Aalen, Referat Prävention, Haus der Prävention. Die Förderer von Bunt statt Braun sind: Bündnis für Demokratie und Toleranz; Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Initiative Sicherer Landkreis; Bundesprogramm Demokratie leben!; popmusic-school Fellbach; Audiospezialist Studio Fellbach (Inhaber Martin Schmidt).

## Kommunales Kino im Traumpalast

### „Dreiviertelmond“ – Ein Mann steht unter Schock



Das Kommunale Kino im „Traumpalast“ in der Bahnhofstraße 50-52 zeigt am Mittwoch, 20. Juli 2016, um 20 Uhr „Dreiviertelmond“, Tragikomödie aus Deutschland aus dem Jahr 2011; Regie: Christian Zübert; Spieldauer: 94 Minuten, FSK ohne Angabe. Ausgezeichnet mit dem Bayerischen Filmpreis 2011 und dem Bambi 2012. In Kooperation mit der Kommunalen Integrationsförderung Stadt Waiblingen.

Hartmut Mackowiak steht unter Schock. Seine Frau verlässt ihn nach 30 Ehejahren und er muss sein Leben neu ordnen. Dabei hat der mürrische Taxifahrer am liebsten seine Ruhe und verschanzet sich hinter Vorurteilen, Selbstgenügsamkeit und skeptischer Ablehnung gegenüber allem Fremden. Da passt es ihm gar nicht, dass plötzlich die sechsjährige Hayat mutterseelenallein in seinem Taxi auftaucht, kein Deutsch spricht und auf seine Hilfe angewiesen ist. Alle Versuche, sie los zu werden, scheitern. Und obwohl er gerade seine Frau zur Rückkehr bewegen will, macht er sich schließlich auf die Suche nach Hayats Mutter.

Eintritt: fünf Euro. Reservierung: ☎ 07151 959280. Information im Internet unter www.koki-waiblingen.de.

## Staufer-Gemeinschaftsschule MärchenhaftesKunterbunt

„Kunterbunt“ ist der Titel des musikalischen Märchens über Vielfalt und Gemeinschaft, zu dem der Grundschulchor und die Klasse „3b“ der Staufer-Gemeinschaftsschule am Mittwoch, 20., und am Donnerstag, 21. Juli 2016, jeweils um 18 Uhr einladen. Das musikalische Märchen erzählt vom Land Kunterbunt, über dem ein herrlicher Regenbogen strahlt. Ein gültiger König herrscht über seine blauen, roten und gelben Untertanen. Eines Tages jedoch kommen die Bürger auf die Idee, dass jeweils ihre eigene Farbe wichtiger sei als die der anderen.

Das kann natürlich nicht gut gehen. Nicht nur die Sänger und Schauspieler proben seit Wochen mit Freude und Engagement, auch die Eltern und Kinder der Klassen eins bis vier haben gemeinsam mit Lehrkräften fleißig Kulissen gebastelt – ein wahres Gemeinschaftswerk von allen für alle. Der Eintritt ist frei.